

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

06.10.1897 - Friedrich von Schiller: Wilhelm Tell.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

Mittwoch, den 6. October 1897.

1. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.
Anfang 4¹/₂ Uhr.

Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Fr. Schiller.
Regie: Herr Ulrichs.

Personen:

Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Herr Zeit.	Gertrud, Stauffacher's Gattin	Fräul. Woytasch.
Werner Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Herr Seydelmann.	Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter	Fräul. v. Schmyssingl.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Herr Werner.	Bertha von Brunneck, eine reiche Erbin	Fräul. Nerfon.
Werner Stauffacher,	Herr Bender.	Armgard,	Fräul. Walles.
Konrad Hunn, Landleute aus Schwyz	Herr Ulrichs.	Mechthild, Bäuerinnen	Fräul. Grube.
Stel Neding,	Herr Heinemann.	Elsbeth,	Frau Ulbrich.
Hans auf der Mauer,	Herr Fröhlich.	Hildegard,	Fräul. Kallenbach.
Walther Fürst	Herr Seyberlich.	Walther, Tell's Knaben	Fräul. Brandau.
Wilhelm Tell	Herr Hebeberg.	Wilhelm,	Al. Train.
Röffelmann, der Pfarrer	Herr Rudolphi.	Friedrich, Söldner	Herr Blumenreich.
Petermann, der Sigrift aus Uri	Herr Süden.	Leuthold,	Herr Herrmann.
Kuoni, der Hirt	Herr Heller.	Rudolf der Harvas, Geßler's Stallmeister	Herr Colmar.
Werni, der Jäger	Herr Ulbrich.	Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Herr Heinemann.
Kuobi, der Fischer	Herr Brandhorst.	Stüssi, der Flurschütz	Herr Reich.
Arnold von Melchthal,	Herr Fischer.	Deffentlicher Ausrufer	Herr Tegeder.
Konrad Baumgarten, aus Unterwalden	Herr Philippi.	Landenbergischer Reiter	Herr Colmar.
Meier von Sarnen,	Herr Schreiber.	Fronvogt	Herr Reinhardt.
Struth von Winkelried,	Herr Ulbrich.	Weisser	Herr Stein.
Pfeifer von Luzern,	Herr Pollen.	I. Geßel	Herr Wigand.
Kunz von Gersau	Herr Kleemann.	II. Geßel	Herr Hollmann.
Jenny, Fischerknabe	Fräul. Sandow.	Alter Mann	Herr Nigrini.
Seppi, Hirtenknabe	Fräul. Eder.		

Barmherzige Brüder. Landleute. Männer und Weiber aus den Waldstätten. Soldaten. Pagen.

Zwischenactmusik von Bille, Riccius, Manns u. a.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 15 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie III. "	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 3 Uhr. Einlaß 4 Uhr. Anfang 4¹/₂ Uhr. Ende nach 8 Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 1 Uhr Mittags.

Die Abonnementsbills und Fahrkarten sind am Mittwoch, den 6. d. Mts., Vormittags von 10 bis 12¹/₂ und Nachmittags von 2 bis 4¹/₄ Uhr, gegen Erlegung des Betrages derselben im Bureau der Großherzoglichen Theaterkasse, Eingang Gartenseite 2 Treppen rechts, in Empfang zu nehmen.

Donnerstag, den 7. October 1897: **Galotto.** Drama in 4 Acten nach dem Spanischen des Echegaray von Paul Lindau.